

6

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

Kooperation statt Doppelstrukturen – zivilgesellschaftliche Bildungsprojekte am Beispiel des Pilotprojekts „Hand in Hand“ in Blumenthal

Wir fragen den Senat:

1. Welche kurzfristigen Ideen hat die Bildungsbehörde, um dem Unterrichtsausfall konstruktiv zu begegnen, und welche davon sind bereits umgesetzt?
2. Ist dem Senat das Berliner Kooperationsmodell „LifeTeachUs“ bekannt, mit dem Nordrhein-Westfalen seit August 2026 landesweit zusammenarbeitet, und wurde vor dem Start von „Hand in Hand“ geprüft, ob Bremen an dieses bestehende Modell hätte andocken können?
3. Nach welchen Kriterien entscheidet der Senat, ob er eigene Modellprojekte entwickelt, statt bestehende zivilgesellschaftliche Kooperationen zu nutzen, und wie bewertet er, dass NRW ein bundesweites Modell binnen weniger Monate ausgerollt hat, während Bremen für „Hand in Hand“ rund 19.600 Euro in ein eigenes, langsames Pilotprojekt investiert?

Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP